

Rundbrief 2013

Verehrte Mitglieder und Förderer unseres Nationalparks Berchtesgaden

Der 24. Mai 2013 brachte für den Nationalpark und unseren Förderverein ein glanzvolles Fest. In Anwesenheit des Bayerischen Ministerpräsidenten Horst



Seehofer und des Bayerischen Staatsministers für Umwelt und Gesundheit Dr. Marcel Huber wurde in Berchtesgaden das Haus der Berge eröffnet.

Es tritt nach 25 Jahren die Nachfolge des Nationalpark-Hauses an, das bisher in Räumen des Franziskanerklosters als zentrale Anlaufstelle für Gäste und Besucher offen stand.

Haus der Berge in Berchtesgaden

Die Anwesenheit zahlreicher Gäste haben wir genutzt, unser Werbefaltblatt in einer 5. Auflage mit geringfügigen Änderungen neu herauszugeben und einen Kreisel mit Emblem und E-Mail Adresse des Fördervereins als Werbegeschenk anfertigen zu lassen. Das Werbefaltblatt liegt diesem Rundbrief bei.

Es enthält die für den künftigen Zahlungsverkehr gültigen Bankdaten des Vereins der Freunde des Nationalparks Berchtesgaden e.V. bei der Sparkasse Berchtesgadener Land:

IBAN: DE96 7105 0000 0000 430074 und

BIC: BYLADEM1BGL

In die IBAN sind die bisherigen Bankdaten unseres Fördervereins (KontoNr.43 00 74 und Bankleitzahl der Sparkasse Berchtesgadener Land 710 500 00) eingearbeitet. Sie bleiben bis zum 31.1. 2016 für den normalen Bankverkehr in Deutschland gültig.



Mitglieder und Förderer

Im Verein der Freunde des Nationalparks Berchtesgaden sind aktuell 17 ordentliche Mitglieder nach § 3 der Satzung und 50 Förderer nach § 6 der Satzung vertreten. Wir freuen uns über Neueintritte anlässlich der Mitgliederversammlung 2013 in die Gruppe der Mitglieder. Es ist die Ehefrau des 2012 verstorbenen Mitglieds, Herrn Regierungspräsident i. R. Hans Angerer, Frau Landgerichtspräsidentin i.R. Constanze Angerer. Wir sind stolz darauf, dass Frau Angerer Mitglied im Ethikrat der deutschen Bundesregierung ist. Neu in unseren Reihen sind auch der Erste Bürgermeister der Marktgemeinde Berchtesgaden, Herr Dipl. Ing. Franz Rasp und zwei Studentinnen, die bereits während ihrer Gymnasialzeit als Jung-Rangerinnen im Nationalpark tätig waren, Frau Katharina Bochter und Frau Stefanie Schlosser.

Mit Wirkung vom 1.8.2013 wird Frau Anita Bacher als Schriftführerin des Vereins im Rahmen eines Minijobs beschäftigt. Frau Bacher ist seit 1987 als Mitarbeiterin in der Nationalparkverwaltung tätig. Dem Vorstand war es wichtig, eine Schriftführerin einzustellen, die mit der Situation des Nationalparks und der Nationalparkverwaltung vertraut ist. Frau Bacher ist in der Nationalparkverwaltung zu erreichen unter der Telefon-Nummer: 08652/9686-147 und unter der E-Mail Adresse: anita.bacher@npv-bgd.bayern.de



Anita Bacher

Projekte

Wie bereits in den beiden vergangenen Jahren 2011 (Grundschule Bischofswiesen) und 2012 (Grundschule Ramsau) veranstalteten wir 2013 einen Fotowettbewerb, diesmal an der Grundschule in Schönau am Königssee. Thema war „Königssee und Obersee und drum herum“. Ausgeschrieben waren je 5 Preise für die beiden Bewertungsgruppen 1. und 2. Klasse sowie 3. und 4. Klasse. Teilgenommen haben etwa 60 Schülerinnen und Schüler. Die preiswürdigen Motive wurden von einer 6-köpfigen Jury ausgesucht. Die Preisverleihung fand noch Ende des Schuljahres 2012/13 im Juli 2013 statt. Preise waren Ferngläser (gestiftet von Vorstandsmitglied Herrn Dr. Kayser-Eichberg), Mikroskope, Saisonkarten für das Schornbad in Schönau (gestiftet von unserem Mitglied Herrn Stefan Kurz, Erster Bürgermeister von Schönau am Königssee), Jahreskarten im Bergsteigerhaus Ganz der AV-Sektion Berchtesgaden, Familienfreikarten der Schifffahrtsverwaltung Königssee (gestiftet von der Schifffahrtsverwaltung). Als Beispiel eines prämierten Bildes soll ein attraktiver Schnappschuss der Schülerin Anna Horn dienen. Ihr kam eine Ringelnatter vor die Kamera, wie diese gerade einen Frosch verschlang. Die prämierten Fotos sind in einer



Ausstellung im Lesesaal der Gemeinde Schönau am Königssee vom 15. November bis 12. Dezember 2013 zu sehen.

Etwa eine halbe Geh-Stunde vom Parkplatz in Hintersee entfernt liegt im Hirschbichtal eine Rotwild-Schauküterung. Im Herbst 2011 wurde dort ein Beobachtungsturm für die Besucher der Hirschküterung erbaut. Er bietet vorzugsweise während der Küterungszeit im Winter den Besuchern eine gute Möglichkeit, die Tiere zu beobachten. Um ihn auch in den übrigen Jahreszeiten sinnvoll zu nutzen, wurde vom Förderverein eine Projektstudie zur Darstellung der Geologie der Berchtesgadener Alpen in Auftrag gegeben.



Das Ergebnis der Studie wird in ein Gesamtkonzeptes der Nationalparkverwaltung für Einrichtungen der Umweltbildung im Gelände eingebracht.

Anlässlich des 10-jährigen Bestehens der Kinder- und Jugendgruppen des Nationalparks Berchtesgaden fand am Samstag, dem 16. November 2013 ein Fest im Haus der Berge und im angeschlossenen Umweltbildungszentrum statt. Das Programm bot Vorführungen der Jugend- und Kindergruppen und abschließend einem kleinen Buffet im Bildungszentrum.

Der Förderverein hat die Veranstaltung mit einem Zuschuss von etwa 3.000 € aus dem 2012 gewonnenen, zweckgebundenen Preis der Bruno H. Schubert Stiftung unterstützt.



Im Wasserlabor des Umweltbildungszentrums bei der 10-Jahresfeier der Kinder- und Jugendgruppen am 16.11.2013. Unter anderem wurde auch das Wasserlabor durch eine Spende an den Förderverein mitfinanziert

Literaturabende

Mit der Eröffnung des Haus der Berge - dem neuen Informationszentrum des Nationalpark Berchtesgaden - im Mai 2013 erhalten die bisher im Nationalpark-Haus im Franziskanerkloster durchgeführten Literaturabende einen neuen Veranstaltungsort. Ein erster Abend fand am 8. November 2013 eingebunden in die traditionelle winterliche Vortragsreihe der Nationalparkverwaltung statt. Unser Mitglied, Dr. Walter Flemmer las aus seinem Buch „In Bayern daheim – Begegnungen mit Orten und Landschaften“. Er hatte einige Erzählungen aus dem Chiemgau und den Berchtesgadener Land ausgewählt und noch eine Dreingabe aus seiner Münchner Heimat dazugegeben. Die Hammerauer Musikanten umrahmten musikalisch nicht zum ersten Mal die Autorenlesung in bewährter Form.

Dr. Walter Flemmer mit Hammerauer Musikanten im Haus der Berge



Bank-Einzugsermächtigungen

Soweit Sie uns Bankeinzugsermächtigungen bereits erteilt haben, werden wir Ihre Jahresbeiträge für 2013 demnächst noch nach dem bisherigen Verfahren abbuchen. Sollten sich Änderungen in Ihren Bankverbindungen ergeben haben, bitten wir, uns diese mitzuteilen.

Ab 1.2.2014 werden die nationalen Zahlungsverfahren im einheitlichen europäischen Zahlungsraum auf die standardisierten, grenzüberschreitenden SEPA-Zahlungsverfahren (**Single Euro Payments Area**) umgestellt. Wir kümmern uns um die SEPA-Umstellung in Abstimmung mit unserer Bank, der Sparkasse Berchtesgadener Land. Sie müssen selbst nichts unternehmen.

Ihre uns bei Eintritt in unseren Förderverein erteilten Einzugsermächtigungen behalten ihre Gültigkeit. Die bisherigen Bankdaten werden in einem bankinternen Konvertierungsprogramm auf Ihre neuen Daten IBAN und BIC umgestellt. Diese finden Sie bereits seit einiger Zeit auf Ihren Kontoauszügen.

Zum neuen Bank-Einzugsverfahren müssen wir Ihnen folgende Daten mitteilen:

Die unserem Förderverein von der Deutschen Bundesbank zugeteilte Gläubiger-Identifikationsnummer ist: DE41ZZZ00000259773.

Wir vergeben für Sie eine individuelle, für das SEPA-Verfahren erforderliche „Mandatsreferenz“. Zu diesem Zweck erhalten Sie neu eine Mitgliedsnummer, die wir bisher noch nicht vergeben haben. Sie setzt sich zusammen aus:

- Der Ihnen bekannten Kurzbezeichnung für unseren Förderverein: „fdn“
- Die Eingruppierung in M (ordentliche Mitglieder nach § 3 der Satzung) oder F (Förderer nach § 6 der Satzung)
- Jahr Ihres Eintritts + individuelle Ordnungsnummer innerhalb des Eintrittsjahres.

Ihre neue Mitgliedsnummer verwenden wir zugleich als Ihre individuelle Mandatsreferenz-Kennung im Rahmen des Bank-Einzugsverfahrens. Sie ist für Sie:

fdn -

Das SEPA-Verfahren erfordert, dass wir Ihnen für das Jahr 2014 und alle Folgejahre den Termin des Bankeinzugs mitteilen. Nach § 4, Abs. 4 unserer Satzung wird der Jahresbeitrag jeweils am 1. Februar des Geschäftsjahres fällig. Wir werden Ihren Jahresbeitrag ab 2014 jeweils zum 10. Februar abbuchen.

Aktuelle Hauhaltsituation

Aktueller Kontostand zum 15.11.2013	27.821,66 €
Hiervon sind durch Spenden festgelegt insgesamt	
- Jugendprogramm (davon 7500 € Preis Schubert Stiftung)	7.517,81 €
- Steinadlerprojekt	2.943,88 €
- Haus der Berge	11.700,00 €

	22.161,69 €
 Somit verbleiben an frei verfügbaren Mitteln zum 18.11.2013	 5.659,97 €
 Einnahmen insgesamt zum 15.11.2013	 40.019,10 €
darin enthalten ist ein Übertrag aus 2012 in Höhe von	27.645,89 €

Somit Einnahmen aus dem Geschäftsjahr 2013	12.373,21 €
 Hiervon entfallen auf:	
- Geschäftsstelle	1.561,71 €
darin enthalten: Mitgliedsbeiträge 250,00 € (Bankeinzüge für 2013 in Höhe von voraussichtlich 3.350 € noch nicht enthalten) und Busgeldzuweisung 1.200,00 €	
- Haus der Berge	9.700,00 €

- Jugendprogramm	948,00 €
- Projekt Steinadler	100,00 €
- Veranstaltungen	63,50 €

Die Ausgaben des Geschäftsjahres betragen	12.197,44 €
hiervon entfallen auf	
- Geschäftsstelle	2.297,11 €
- Jugendprogramme (noch nicht abgerechnet ca. 3.000 € für Kinder- und Jugendfest am 16.11. 2013)	930,19 €
- Steinadlerprojekt	195,10 €
- Haus der Berge	7.500,00 €
- Gäste	760,89 €
- Veranstaltungen	514,15 €

Allen Mitgliedern und Förderern des Vereins der Freunde des Nationalparks Berchtesgaden danken wir für das Engagement im Jahr 2013 zugunsten unseres Nationalparks Berchtesgaden und wünschen ein erfolgreiches Jahr 2014.

Berchtesgaden, im November 2013

Dr. Hubert Zierl, Vorsitzender

Anita Bacher, Schriftführerin